

FREIMAURER

SELBSTERKENNTNIS

Die Freimaurer sind ein internationaler ethischer Männerbund. Sie beziehen sich in ihrer Symbolik und ihren öffentlich nicht zugänglichen Ritualen auf die Tradition der mittelalterlichen Bauhütten. Die Freimaurerei wirkt für Männer anziehend, die auf der Suche nach geistigem und brüderlichem Austausch sind. Dazu bedarf es der Selbstreflexion und -erkenntnis. Dabei kommt dem Erleben von Ritualen eine besondere Bedeutung zu.

Welche Wirkungen werden erwartet?

Ziel der freimaurerischen Arbeit in einer „Loge“ (Bauhütte, Versammlung) ist die ethische Vervollkommnung des Einzelnen und die Einübung von Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit und Toleranz. Damit wirkt – so der Anspruch – das freimaurerische Anliegen über den Einzelnen in die Gesellschaft hinein.

Was wird angeboten?

Die Freimaurerei versteht sich weder als Kirche noch als Religion, sondern als ethischer Gesinnungsbund. Sie will für den Einzelnen mit Symbolik und Ritualen einen Raum schaffen, wo er innerhalb einer Loge die Erziehung zum „Gentleman“ einüben kann.

Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Schon immer war die Freimaurerei ein beliebtes Objekt von Verschwörungserzählungen. Der Grund liegt in der Verschwiegenheit der Logenmitglieder. Sie sollen den internen Ritualablauf nicht ausplaudern und keinen Logenbruder als solchen „outen“. Das Verhältnis der christlichen Kirchen zur Freimaurerei ist unterschiedlich: Während die katholische und die orthodoxen Kirchen an einer prinzipiellen Unvereinbarkeit festhalten, sieht die evangelische Kirche keinen grundlegenden Gegensatz.

SPIRITUALITÄT

Unser Team der Weltanschauungsbeauftragten klärt mit Ihnen gerne weitere Punkte und offene Fragen. Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf das Gespräch!
Weitere Infos unter: www.spirituelle-apotheke.de

**SPIRITUELLE
APOTHEKE**

